

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Festlegung des Namens der neuen Grundschule Staufenberg

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag des Landkreises Gießen beschließt, für die neue Grundschule Staufenberg, Ratsweg 1, 35460 Staufenberg, den Schulnamen

.....

festzulegen.

Begründung:

Die neue Grundschule Staufenberg soll nach den Sommerferien 2023 den Schulbetrieb aufnehmen. In dem neuen Schulgebäude werden die Goetheschule Staufenberg, die Lindenhofschule Mainzlar und die Waldschule Daubringen an einem zentralen Standort vereint.

Der Landkreis Gießen kann als Schulträger für eine neue Schule nach § 142 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes einen Schulnamen festlegen. Um den Namensfindungsprozess möglichst offen und transparent zu gestalten, wurde im Rahmen eines gemeinsamen Aufrufs des Landkreises Gießen und des Staatlichen Schulamtes die Öffentlichkeit zur Mitwirkung an der Namensfindung aufgefordert. Die Resonanz der Beteiligung der Schulgemeinden und der Öffentlichkeit war sehr groß, sodass letztlich 168 Namensvorschläge für die neue Grundschule Staufenberg eingegangen sind.

Aus der Vielzahl von Vorschlägen hat eine Namensfindungskommission zwei Vorschläge in die engere Auswahl einbezogen. Die beiden Vorschläge sollen den Mitgliedern der Kreisgremien als Empfehlung für eine Entscheidung dienen. Die Namensfindungskommission hat sich aus Vertretern der Lehrerschaft und der Eltern aller drei Staufenberger Grundschulen, Vertretern des Schulträgers und des Staatlichen Schulamtes, dem Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen, Planen und Sport sowie dem Bürgermeister der Stadt Staufenberg zusammengesetzt.

Als Empfehlung hat sich die Namensfindungskommission in ihrer Sitzung am 30. Mai 2023 einvernehmlich auf folgende zwei Vorschläge geeinigt, die in die engere Auswahl für eine Entscheidung der Kreisgremien einbezogen werden sollen:

„Grundschule im Lumdatal“

und

„Burgschule Staufenberg“

Die anderen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingereichten Vorschläge werden dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Die beigelegte Tabelle wurde bereits um mehrfach eingereichte Vorschläge sowie offensichtlich nicht ernst gemeinte Vorschläge bereinigt.

Im Rahmen der Sitzung der Namensfindungskommission wurde insbesondere vonseiten der Vertreterinnen der Schulgemeinden darauf hingewiesen, dass eine Benennung der Schule nach einer Person des öffentlichen Lebens oder mit Bezug zur Stadt Staufenberg als problematisch angesehen wird, da den Schülerinnen und Schülern im Grundschulbereich in der Regel ein Bezug zu diesen Personen fehle und mit einer solchen Namensgebung keine identitätsstiftende Wirkung verbunden sei.

Für den Vorschlag „Grundschule im Lumdatal“ wurden seitens der Mitglieder der Namensfindungskommission insbesondere der eindeutige Bezug des Schulnamens zur Region und die Verortung der Schule im Lumdatal angeführt. Durch die Wahl des Namens „Grundschule im Lumdatal“ werde zudem ein verbindendes Element hervorgehoben, was in Anbetracht der Vereinigung von drei Schulgemeinden als wichtig angesehen wird. Der Bezug auf das Lumdatal biete darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Einbeziehung der regionalen Besonderheiten und der Landschaft des Lumdats in den Unterricht und würde somit die bereits bestehende Identifikation mit dem Lumdatal stärken.

Für den Vorschlag „Burgschule Staufenberg“ wurde seitens der Mitglieder der Namensfindungskommission insbesondere die große Präsenz der Burg Staufenberg im Stadtbild angeführt. Die Stadt Staufenberg werde eng mit der örtlichen Burg verbunden, sodass eine entsprechende Benennung der Schule diese bereits vorhandene enge Verbindung zur Burg Staufenberg aufgreifen würde. Durch den eindeutigen Bezug auf die Stadt Staufenberg durch die Namenswahl „Burgschule Staufenberg“ sei zudem keine Verwechslungsgefahr mit der bereits existierenden Burgschule in Linden gegeben.

Beide Vorschläge wurden seitens der Mitglieder der Namensfindungskommission als geeignet für den Namen für die neue Grundschule Staufenberg angesehen. Die anderen eingegangenen Vorschläge sollten einvernehmlich nicht in die engere Auswahl einbezogen werden.

Die finale Entscheidung über die Namensgebung der neuen Grundschule Staufenberg liegt beim Kreistag des Landkreises Gießen.

Mitzeichnung:

Nicole Kohl-Massey,
stellv. Fachdienstleitung

Christiane. Jung,
Sachbearbeiter

Mario Rohrmus,
Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung